

Journal für
Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

Buchbesprechung

*Journal für Urologie und
Urogynäkologie 2002; 9 (4) (Ausgabe
für Österreich), 27*

Homepage:

www.kup.at/urologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in Scopus

Member of the



www.kup.at/urologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Internet-Anwendungen für Urologen

Von D. Eberli und J. Kuchenbecker. Erschienen 2002 bei Ecomed-Verlagsgesellschaft, Landsberg. 180 Seiten, Format 17 x 24 cm, Paperback. ISBN 3-609-16086-1. Preis: Euro 29,- (D) / sFr 50,40

Die anlässlich meines letzten Editorials zum Thema „Internet für Ärzte“ angekündigte Beschreibung des Fachbuches „Internet-Anwendungen für Urologen“ darf ich Ihnen nun in dieser Ausgabe vorstellen. Das 180 Seiten umfassende, gut strukturierte Buch der Autoren Dr. med. Daniel Eberli und Dr. med. Jörn Kuchenbecker ist im ecomed-Verlag erschienen. Sowohl dem interessierten Interneteinsteiger als auch dem versierten Internetuser wird dieses Werk eine entscheidende Hilfestellung geben können. Ersterem durch die Vermittlung des nötigen Basiswissens rund um das Thema Internet und www. Letzterem vor allem durch die sehr übersichtlich dargestellten Möglichkeiten der Informationsgewinnung über das Internet.

Das Buch beginnt mit der geschichtlichen Darstellung der Entwicklung des heutigen World Wide Web aus einem rein militärischen und in weitere Folge universitären Datennetzwerk, das in den Gründungsjahren ausschließlich einigen wenigen Experten zugänglich war und zeigt die unverstellbare Expansion zum heutigen www in Fakten und Zahlen auf. Technisch interessierte Leser finden in den weiteren Kapiteln Wissenswertes über die Arbeitsweisen des Internet mittels sogenannter Internetprotokolle und Domain-Name-Systeme sowie die Erläuterungen der wesentlichen Internetdienste wie beispielsweise der elektronischen Post „E-mail“. Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit erheben zu können, werden wesentliche Teile des Browsers in Bild und Text dargestellt und die Nutzung in anschaulicher Form beschrieben.

Auch die derzeit am Markt befindlichen e-mail-Programme werden aufgezählt. Vertiefende Grundlagen wie z. B. HTML, Java und ActiveX sowie internettaugliche Graphikformate werden im Überblick erwähnt. Besonders in diesem Zusammenhang sei auf jeweils umfangreiche Listen interessanter themenbezogener Links hingewiesen, die für den Experten umfangreiche, weiterführende online-Information zur Verfügung stellen. Zukunftsperspektiven wie Web-TV und Video-on-demand über das www werden erörtert und auch auf die technischen Einschränkungen bedingt durch Datenübertragungslimits hingewiesen.

Ein weiteres wesentliches Kapitel widmet sich dem Thema Sicherheit im Internet. Die Übertragung von Patienten-Arzt-Daten unterliegt in Europa und USA strengen gesetzlichen Auflagen. Kryptographie, also die Datenverschlüsselung, sowie die Digitale Signatur und Zertifizierung werden anschaulich und klar verständlich dargestellt. Als Beispiel sei hier die Verschlüsselung über PGP (pretty good privacy) erwähnt, dem wohl ältesten und bis heute in seiner Funktion unübertroffenen Kodierprogramm.

Das wohl umfangreichste Kapitel des Buches, welches mir in dieser Form für Urologen einzigartig erscheint, ist jenes über die Informationsgewinnung im www. So werden medizinische Online-Dienste, Urologische Homepages europäischer Fachgesellschaften, medizinische Bilddatenbanken, Medikamentendatenbanken und Online-Literaturdatenbanken sehr detailliert beschrieben.

Diese alle aufzuzählen und zu beschreiben, würde den Umfang dieses Artikels bei weitem sprengen. Ich möchte Ihnen aber anhand eines praktischen Beispiels aus Medline die Informationssuche erläutern: Angenommen, Sie suchen Artikel über den Einfluß von Infektionen des Urogenitaltraktes auf die Spermaqualität. Die Publikationen sollen nicht älter als 1998 sein. Würde die Sucheingabe „sperm“ lauten, so erbrächte dies über 46.000 Resultate. Bei Eingabe von „sperm AND quality“ findet Medline 2.400 Artikel, bei „sperm AND quality AND infection“ noch 80 Resultate. Engt man den Zeitraum im Fenster Limit (all diese Schritte werden im Buch im Detail erklärt) mit 1998 ein, so findet Medline etwa 20 Publikationen. Autoren, Printmedium der Publikation und Zusammenfassung werden dargestellt; den Originalartikel kann man online bestellen. Einfacher und vor allem schneller und effizienter geht medizinische Literatursuche wohl nicht.

Das Buch „Internet-Anwendung für Urologen“ sollte in keiner privaten Fachbibliothek fehlen, hilft es doch alleine aufgrund der über 200 zitierten Web-Domains, unser modernes Fachgebiet überschaubarer zu machen.

Dr. Michael Hütter, St. Pölten
Internet und Neue Medien der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)